

**1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

Bezeichnung auf dem Kennzeichnungsschild

**Rigips Fertigputzgips****Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

Bauprodukt, Fertigputzgips

**Firmenbezeichnung**Rigips GmbH  
Schanzenstraße 84  
D-40549 DüsseldorfNotfallauskunft Rigips GmbH – Forschung & Entwicklung  
Rühler Straße, D-37619 Bodenwerder

Notfallnummer 05533-407441

**2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Beschreibung**

Calciumsulfat verschiedener Hydratstufen mit Zusätzen wie Kalkhydrat, Methylcellulose, Tensid, mineralische Füllstoffe, natürliche Fruchtsäure.

CaSO<sub>4</sub> · x H<sub>2</sub>O (x = 0, ½, 2) EG-Nr. (EINECS): 231-900-3CAS-Nr: 7778-18-9 (CaSO<sub>4</sub>)**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Gehalt	R-Sätze	Gefahrensymbol	MAK (TRGS 900)
215-137-3	1305-62-0	Ca(OH) <sub>2</sub>	< 5 %	38/41	Xi	5 mg/m <sup>3</sup> E

**Gefährliche Verunreinigungen**

keine

**Zusätzliche Hinweise**

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Gehalt	MAK TRGS 900
231-900-3	7778-18-9	CaSO <sub>4</sub>	> 80 %	6 mg/m <sup>3</sup> A
238-878-4	14808-60-7	SiO <sub>2</sub> (Quarz)	< 10 %	0,15 mg/m <sup>3</sup> A (Feinstaub)

Calciumsulfat und Quarz sind nicht kennzeichnungspflichtig gemäß EU-Richtlinie und Gefahrstoffverordnung.

Klartext der R-Sätze siehe unter Abschnitt 3 und 16.

### **3. Mögliche Gefahren**

#### **Einstufung**

Xi reizend

#### **Zusätzliche Hinweise für Mensch und Umwelt / Spezifische Gefahren**

R 36 Reizt die Augen  
Das Produkt entwickelt mit Wasser einen alkalischen pH-Wert und kann dann reizend wirken.

### **4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Nach Einatmen**

Bei starker Staubbelastung gereizte Schleimhäute mit Wasser spülen, ggf. Arzt aufsuchen.

#### **Nach Hautkontakt**

Nachwaschen mit Wasser.

#### **Nach Augenkontakt**

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffnetem Lidern 15 Minuten mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

#### **Nach Verschlucken**

Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken und Arzt konsultieren.

#### **Selbstschutz des Ersthelfers**

Nicht relevant.

#### **Hinweise für den Arzt**

Im Produkt enthaltenes  $\text{Ca}(\text{OH})_2$  reagiert alkalisch.

### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **Geeignete Löschmittel**

Alle Löschmittel geeignet.

#### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

keine

#### **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

keine

#### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

keine

**Zusätzliche Hinweise**

Produkt erhärtet in Kontakt mit Wasser.

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Produkt selbst brennt nicht.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staubbildung vermeiden.

Bildet mit Wasser rutschige Beläge.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht erforderlich.

**Verfahren zur Reinigung / Aufnahme**

Mechanisch aufnehmen, trocken aufnehmen.

**7. Handhabung und Lagerung****Handhabung**

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Folgendes ist zu vermeiden: Einatmen des Stoffes, Hautkontakt, Augenkontakt.

**Lagerung**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: keine

Zusammenlagerungshinweise: keine

Weitere Lagerungsbedingungen: trocken lagern

Lagerklasse (VCI): 13 / nicht brennbarer Feststoff

**Bestimmte Verwendung**

Nicht anwendbar.

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen****Expositionsgrenzwerte****Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten**

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Grenzwert (TRGS 900)
231-900-3	7778-18-9	CaSO <sub>4</sub>	MAK 6 mg/m <sup>3</sup> A
238-878-4	14808-60-7	Quarz	MAK 0,15 mg/m <sup>3</sup> A (Feinstaub)
215-137-3	1305-62-0	Ca(OH) <sub>2</sub>	MAK 5 mg/m <sup>3</sup> E

Quarz (incl. Cristobalit und Tridymit) ist beim Menschen als silikoseerzeugender Stoff bekannt. Hierfür wird ein MAK-Wert von 0,15mg/ m<sup>3</sup> (Feinstaub) angegeben. Die im Produkt enthaltenen SiO<sub>2</sub>-Anteile sind grobkörnig. Die Gefahr der Freisetzung von Quarzfeinstaub besteht nicht.

Es wird empfohlen die generelle Feinstaubkonzentration von 6 mg/m<sup>3</sup> am Arbeitsplatz nicht zu überschreiten.

### **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Siehe Abschnitt 7. Keine darüber hinausgehende Maßnahmen erforderlich.

### **Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen beachten.

Atemschutz: Bei hoher Staubentwicklung wird eine Atemschutzmaske P1 oder FFP1 empfohlen (TRGS 521).

Handschutz: Bei Gefahr längeren Hautkontaktes Handschuhe tragen.

Augenschutz: Bei Spritzgefahr Augenschutz verwenden.

Körperschutz: nicht erforderlich

### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Siehe Abschnitt 7. Keine darüber hinausgehende Maßnahmen erforderlich.

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **Aussehen / Erscheinungsbild**

Form: Pulver

Farbe: weiß, weiß-beige, weiß-grau

### **Geruch**

geruchlos

### **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

pH-Wert: im Lieferzustand nicht zutreffend,  
in wässriger Suspension ca. 12

Zustandsänderung: nicht zutreffend

Dichte: 2,3 – 3,0 g/cm<sup>3</sup> (CaSO<sub>4</sub> · x H<sub>2</sub>O; x = 0, ½, 2)

Schüttdichte: ca. 800 kg/m<sup>3</sup>

Löslichkeit: ca. 2 g/l

### **Weitere Angaben**

Produkt ist nicht brennbar.

Thermische Zersetzung von Gips:

in CaSO<sub>4</sub> und H<sub>2</sub>O ca. 140 °C (ca. 413 K)

in CaO und SO<sub>3</sub> ca. 1000 °C (ca. 1273 K)

**10. Stabilität und Reaktivität****Zu vermeidende Bedingungen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**Zu vermeidende Stoffe**

Keine bekannt.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

keine

**11. Angaben zur Toxikologie****Toxikologische Prüfungen**

Akute Toxizität: Nicht toxisch.

Spezifische Symptome im Tierversuch:

Enthaltenes Calciumhydroxid wirkt nach Augenkontakt reizend.

**12. Angaben zur Ökologie**

Produkt verhält sich ökologisch unbedenklich.

**13. Hinweise zur Entsorgung****Produkt**

Die Weiterverwendung von Restinhalten unterliegt nicht den Bestimmungen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (kein Abfall, Maßnahme der Abfallvermeidung).

**Bau- und Abbruchabfälle**

Verwertung:

Nicht überwachungsbedürftiger Abfall zur Verwertung.

Verwertung über Bauschutt-Aufbereitungsanlagen.

Beseitigung:

Beseitigung auf Deponien der Deponieklasse 1 und 2 gemäß

Abfallablagerungsverordnung.

Überwachungsbedürftiger Abfall zur Beseitigung.

Vereinfachtes Nachweisverfahren (Entsorgungsnachweis,

Übernahmescheinverfahren).

**Empfehlung**

Abfallschlüssel Gemäß AVV	Bezeichnung	Abfallherkunft
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 170801 fallen	Bau- und Abbruchabfälle
170107	Gemische aus Beton, Mauerziegeln, Fliesen, Dachziegeln und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	Bau- und Abbruchabfälle
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902, 170903 fallen	Bau- und Abbruchabfälle

Die angegebenen Abfallschlüsselnummern sind Empfehlungen und informieren über mögliche Abfallcodes, die entsprechend der tatsächlichen Abfallherkunft evtl. anzupassen sind.

Zusätzlich lokale und nationale Vorschriften beachten!

**Ungereinigte Verpackung**

Säcke sind optimal zu entleeren und können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

**14. Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut im Sinne nationaler und internationaler Transportvorschriften.

**15. Vorschriften****Kennzeichnung****Gefahrensymbol und Gefahrenbezeichnung für gefährliche Zubereitung**

Xi            Reizend

**R-Sätze**

R 36            Reizt die Augen.

**S-Sätze**

S 2            Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 24/25        Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

S 26            Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren.

S 46            Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**Nationale Vorschriften**

TRGS 900: CaSO <sub>4</sub>	MAK = 6 mg/m <sup>3</sup>	(alveolengängige Fraktion)
Ca(OH) <sub>2</sub>	MAK = 5 mg/m <sup>3</sup>	(einatembare Fraktion)
SiO <sub>2</sub>	MAK = 0,15mg/m <sup>3</sup>	(Feinstaub; alveolengängige Fraktion)

Wassergefährdungsklasse:

Zubereitung (Berechnung gemäß Anhang 4 VwVwS): WGK 1

**16. Sonstige Angaben****Relevante R-Sätze und Wortlaut**

R 36 Reizt die Augen.

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Sie beschreiben das Produkt ausschließlich im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden.

Die angegebenen Grenzwerte sind den bei der Erstellung gültigen Listen (z.B. TRGS 900) entnommen.

**Änderungsgrund**

Sicherheitsdatenblatt wurde neu erstellt.